

besteht mit euren zwar geschmückten aber nur von gemeinem Musicalischen Krämer; Oehl ge-
 füllten Lampen/ gegen den Musicanten David als jene thörichte Jungfrauen/so das rechte Oel
 vergeren / und verdienet daher unter den Musicis Poëticis einen Rang wie Bley unter Metall)
 David sang nicht allein / sondern tichtete auch selbst Lieder/ und spielete auff der Harffen; Ja
 seine Harffe war ihm dergestalt ans Herz gewachsen/ daß ihm kein Schlaf so lieb/ und des
 Nachts an sein Seitenspiel gedacht / Psal. LXXVII, 7. Zu Mitternacht stehe ich auff / dir zu
 dancken für die Rechte deiner Gerechtigkeit / Pl. 119, 62. war gleich einer Nachtigaln/so Tags
 als Nachts ihren Schöpffer lobet. Er bestellete zur Kirchen-Music 4000. Lob Sänger mit alle-
 lerley Seitenspiel 1. Par, XXIV, 5. Darunter 288. Sang-Meister waren 1. Par. XXVI, 7.
 (Diese musicirten alle zusammen so rein und so gleich / als wäre es einer gewesen 2. Par. V, 13.)
 Seiner Hauß- und Hoff-Sänger und Sangerinnen zu geschweigen 2. Sam XIX, 35. Das muß
 noch ein wenig kräftiger gethonet haben / als wenn der oberwehnte Orlandus zu seiner Zeit
 gemusiciret / wiewol er eine stattlich besetzte Capell gehabt / und man von ihm liest/ daß seine
 Herrschafft ihm 12. Bassisten / 15. Tenoristen / 13. Altisten / 16. Capell-Knaben / 6. Castra-
 ten / und 30. Instrumentisten / und also fast 100. Personen gehalten / so die Kirch- und Tafel-
 Music bestellen müssen / unter welchen (welches höchlich zu verwundern) 3. Bassisten gewes-
 sen / zwene Brüder / die Fischer / und eines Bauern Sohn / Grasser genant / so das Contra-
 F. in der 16. Fußigen Tiefe starck mit völliger Stimme heraus bringen / in der Höhe aber
 über das 4. Fußige f. nicht sonderlich kommen können. Zwar möchte hier jemand einwenden:
 Unsere heutige Figural-Music ist gar zu künstlich / gar zu voller Contra-punct, Fugen / Pas-
 sagien und Coloraturen / König Davids seine ist vermuthlich nicht so bundkraus / sondern nur
 schlecht Choral / und meistens in Unifono, oder doch durch wenig Intervallen als etwa
 unser: Meine Seel erhebt den HERN / gesetzt gewesen. Antwort: Maas ist in allen Din-
 gen gut / und also auch in der künstlichen Music. Die Italiäner / wie oben gedacht / sind auf-
 ser Streit die berühmtesten Künstler in der Music auff der Welt / (die Franzosen mögen
 emschencken / ihre Vocalisten schwitschern nur wie Rhor-Sperlinge den entzückenden Italia-
 nischen Nachtigalen nach / und wenn man einen Französischen und Italiänischen Violisten
 zusammen in eine Wage setzen solte / so würde des Italiäners seine Wagschale sehr przpon-
 deriren